

Bilanzpressekonferenz zum Geschäftsjahr 2020

Alles fürs Kerngeschäft und das Miteinander

Pirmasens, 25. März 2021. Die Weltwirtschaft hat durch die COVID-19 Pandemie einen historischen Einbruch im Jahr 2020 erlitten. Zwar wurden die gesundheitspolitischen Eindämmungsmaßnahmen in vielen Staaten von Unterstützungen des Unternehmenssektors begleitet aber dennoch hat die Pandemie zu erheblichen negative Auswirkungen im weltweiten Handel und Dienstleistungssektor geführt.

Die COVID-19 Pandemie und die damit einhergehenden Maßnahmen zur Eindämmung bestimmten die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland.

Nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (DESTATIS) vom 14. Januar 2021 ist die deutsche Wirtschaft im Jahr 2020 in eine tiefe Rezession geraten. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist um 5,0 % geringer als im Vorjahr (VJ + 0,6 %). Damit ist der Rückgang des BIP nahezu vergleichbar mit der Rezession während der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009.

Im WASGAU Konzern wurde im Jahr 2020 ein Umsatz von 583,5 Mio. Euro erzielt. Gegenüber dem Vorjahr mit 545,3 Mio. Euro ist der Umsatz um 7,0 % deutlich gestiegen und lag damit auch über unseren Erwartungen für das Geschäftsjahr.

Die Umsatzentwicklung ist entsprechend der Segmente Groß- und Einzelhandel differenziert zu betrachten.

Die Umsätze mit Dritten im Segment Großhandel sind um -10,5 % von 145,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 130,5 Mio. Euro im Berichtszeitraum gesunken.

Der Außenumsatz im Segment Großhandel wird hauptsächlich durch die Cash + Carry Märkte erzielt. Die Umsatzentwicklung im Cash + Carry ist durch die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie in den Monaten März bis Mai sowie November und Dezember erheblich beeinflusst. In der Gesamtjahresbetrachtung ist im Cash + Carry, in Folge der Schließungen in Gastronomie, Hotellerie und dem Veranstaltungsgewerbe, einen Umsatzrückgang von -18,2 % eingetreten. Im Bereich des übrigen Großhandels ist der Umsatz mit Drittkunden um 9,9 % angestiegen.

Der Gesamtumsatz im Segment Einzelhandel mit externen Dritten beläuft sich auf 453,0 Mio. Euro (VJ 399,4 Mio. Euro) und konnte im Berichtszeitraum um 13,4 % gesteigert werden.

Die deutliche Erhöhung der Umsätze ist auch zurückzuführen auf das veränderte Einkaufsverhalten der Verbraucher im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie. Der dem Kunden nach unserer Auffassung bereits bekannte Leistungsanspruch hinsichtlich Qualität, Regionalität, Service und Preis konnte erheblich ausgebaut werden.



Die Anzahl der Filialen ist mit 73 Märkten zum Jahresende gegenüber dem Vorjahr mit 75 Märkten um 2 Filialen mit jeweils unter 800 m² gesunken. Unterjährig wurden sechs Filialen substantiell umgebaut.

In der Stichtagsbetrachtung zum jeweiligen Jahresultimo hat sich die Verkaufsfläche von 104.746 m² um 1.000 m² auf 103.746 m² verringert.

Neben dem Umsatz wird als wesentliche Leistungskennziffer das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) im WASGAU Konzern betrachtet.

Im Geschäftsjahr 2020 beläuft sich das EBIT, auf der Basis der Gewinn- und Verlustrechnung, auf 16,9 Mio. Euro (VJ 8,1 Mio. Euro) und liegt damit leicht über der zuletzt veröffentlichten Prognose vom 27.10.2020.

Ursächlich für den wirtschaftlichen Erfolg im Berichtszeitraum ist neben der zuvor beschriebenen Umsatzentwicklung auch die Verbesserung der Rohertragsmarge. Diese konnte von 35,0 % auf 35,7 % gesteigert werden.

Der Personalaufwand erhöhte sich von 109,8 Mio. Euro auf 114,3 Mio. Euro um 4,1 % bzw. 4,5 Mio. Euro im Berichtszeitraum. Die Personalaufwandsquote ist mit 19,6 % gegenüber dem Vorjahr mit 20,1 % geringer. Über Sonderzuwendungen erhielten die Mitarbeiter im WASGAU Konzern zusätzlich Prämien, wegen der Erschwernisse im Arbeitsalltag im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie, in Höhe von insgesamt 0,9 Mio. Euro

Das Konzernergebnis vor Steuern beläuft sich auf 13,5 Mio. Euro¹⁾ (VJ 4,6 Mio. Euro).

Der Konzernjahresüberschuss beträgt 9,1 Mio. Euro (VJ 2,9 Mio. Euro).

Für Neuanschaffungen wurden insgesamt Mittel in Höhe von 18,3 Mio. Euro aufgewendet. Der Hauptanteil der Investitionen entfiel auf den Bereich der Sachanlagen mit 17,5 Mio. Euro. Der größte Umfang an Investitionen entfällt mit 13,4 Mio. Euro auf das Segment Einzelhandel. Die Investitionen wurden aus dem Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert.

Das Eigenkapital hat sich von 86,6 Mio. Euro im Vorjahr auf 95,0 Mio. Euro im Berichtszeitraum um 8,4 Mio. Euro, im Wesentlichen durch die positive Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr, erhöht. Die Eigenkapitalquote ist von 25,6 % im Vorjahr, im Wesentlichen durch den Anstieg des Eigenkapitals, auf 28,2 % gestiegen.

Im Kontext der positiven Geschäftsentwicklung im Geschäftsjahr 2020 schlägt der Vorstand im Rahmen der Gewinnverwendung vor, eine Dividende von 0,24 Euro je Aktie (VJ 0,12 Euro) aus dem Bilanzgewinn an die Aktionäre auszuschütten.

Ausblick 2021

Die Konjunkturprognosen für das Jahr 2021 sind geprägt von dem weiteren Verlauf der COVID-19 Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen.

Die Planung im WASGAU Konzern beruht im Wesentlichen auf der Basis des Jahres 2019, da die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie keine belastbare Planungs-basis für die Prognose der Geschäftsentwicklung in 2021 darstellt.

Unsere Erwartungshaltung für das das Geschäftsjahr 2021 haben wir mit der Ad-hoc Mitteilung vom 26.11.2020 bekannt gegeben.

Die andauernden Unwägbarkeiten aufgrund der COVID-19 Pandemie können die wirtschaftliche, in der Planung abgebildete Situation, und somit die Prognose für das Jahr 2021 beeinflussen. Vor diesem Hintergrund erwarten wir auf der Basis der zuvor genannten Annahmen ein Konzern-EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) im Korridor von 6,0 bis 8,0 Mio. Euro.

Finanzkalender 2021

- 25. März 2021 Bilanzpressekonferenz
- Mai 2021 Quartalsinformation 2021 Q. I
- 2. Juni 2021 Hauptversammlung
- August 2021 Halbjahresfinanzbericht
- November 2021 Quartalsinformation 2021 Q. III

Kennzahlen

		2018	2019	2020	Veränderung in %
Umsatz / Ergebnis / Cashflow					
Umsatzerlöse (netto)	in Mio. Euro	546,5	545,3	583,5	7,0%
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	in Mio. Euro	5,0	4,6	13,5	193,5%
Konzernjahresüberschuss	in Mio. Euro	3,2	2,9	9,1	213,8%
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	in Mio. Euro	18,2	32,6	49,0	50,3%
Bilanz					
Eigenkapital	in Mio. Euro	85,1	86,6	95,0	9,7%
Investitionen in Sachanlagen	in Mio. Euro	13,9	16,9	17,7	4,7%
Abschreibungen	in Mio. Euro	13,6	28,4	31,2	9,9%
langfristige Vermögenswerte	in Mio. Euro	114,6	254,9	252,2	-1,1%
kurzfristige Vermögenswerte	in Mio. Euro	83,8	83,6	84,8	1,4%
langfristige Verbindlichkeiten	in Mio. Euro	61,0	185,6	170,0	-8,4%
kurzfristige Verbindlichkeiten	in Mio. Euro	52,3	66,3	72,1	8,7%
Bilanzsumme	in Mio. Euro	198,4	338,5	337,0	-0,4%
Eigenkapitalquote	in Prozent	42,9	25,6	28,2	10,2%
Kennzahlen je Aktie					
Ergebnis (Jahresüberschuss)	in Euro	0,47	0,43	1,38	220,9%
Cashflow	in Euro	2,76	4,94	7,43	50,4%
Dividendenausschüttung	in Euro	0,24	0,12	0,24	100,0%



Impressum:

Redaktion, Konzeption
und Realisation:

WASGAU Produktions & Handels AG
Blocksbergstr. 183
D-66955 Pirmasens

Telefon (06331) 558-0
Telefax (06331) 558-109
www.wasgau-ag.de
info@wasgau-ag.de

Hintergrundinformationen zu WASGAU Produktions & Handels AG

Die WASGAU Produktions & Handels AG mit Sitz im westpfälzischen Pirmasens zählt zu den wenigen selbstständigen Lebensmittel-Handelsunternehmen in Deutschland und hat einen Einkaufsverbund mit der REWE Markt GmbH, Köln. Die Märkte und Geschäfte finden sich mit regionalem Schwerpunkt in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Den Kern der Handelstätigkeit bilden 72 WASGAU Super- und Verbrauchermärkte mit Verkaufsflächen zwischen 400 und 3.200 Quadratmetern; daneben betreibt WASGAU sechs Cash+Carry-Betriebe als Partner für Gastronomie und Großverbraucher. Über 85 Prozent des Umsatzes werden innerhalb dieser Vertriebsschienen erzielt. Die konzerneigene WASGAU Metzgerei und WASGAU Bäckerei versorgen die Märkte und Geschäfte mit Fleisch- und Wurstwaren sowie mit Backwaren und Konditorei-Erzeugnissen. Der Anteil der Frische-Warenguppen am Gesamtsortiment beträgt etwa 50 Prozent. Weitere Informationen sind unter <https://wasgau-ag.de> erhältlich.

20210325_was

Begleitendes Bildmaterial:



WASGAU Logo / Dachmarke

[Download unter https://ars-pr.de/presse/20210325_was]

Weitere Informationen:

WASGAU Produktions & Handels AG
Isolde Woll
Blocksbergstraße 183
D-66955 Pirmasens
Telefon: +49 6331 558-281
Telefax: +49 6331 558-999-281
presse@wasgau-dlog.de
<https://wasgau-ag.de>

Ansprechpartner für die Presse:

ars publicandi GmbH
Martina Overmann
Schulstraße 28
D-66976 Rodalben
Telefon: +49 6331 5543-13
Telefax: +49 6331 5543-43
MOvermann@ars-pr.de
<https://ars-pr.de>